

Presseinformation

07.09.2026 Das Straßenverkehrsamt, Amt für Straßenbau und Erschließung sowie traffiQ informieren:

Fußwegbrücke an der Eschersheimer Landstraße wird zurückgebaut

- Querungen für den Fußverkehr werden verbessert

Stadt schafft nach dem Rückbau bessere und sicherere Querungsmöglichkeiten an Bremer Straße und Eschersheimer Landstraße

Die Fußwegbrücke am Knotenpunkt Eschersheimer Landstraße/Bremer Straße wird am zweiten September-Weekende zurückgebaut. In der Zeit von Freitag, 11. September um 21 Uhr bis Montag, 14. September um 5 Uhr wird dazu rund um die Uhr gearbeitet. Ziel ist, die Rückbauarbeiten über das verkehrsärmere Wochenende abzuschließen, um den Berufsverkehr nicht einzuschränken.

Die 1977 errichtete, nicht barrierefreie Fußgängerbrücke, weist erhebliche statische Mängel auf. Ein Gutachten kam 2024 zu dem Ergebnis, dass eine weitere Verlängerung der Nutzungsdauer nicht möglich ist. Der Rückbau ist damit aus Gründen der Standsicherheit erforderlich.

Heute bestehen die Querungsmöglichkeiten, die die Brücke bietet, zusätzlich ebenerdig über ampelgesteuerte Fußgängerfurten.

Rückbau über das Wochenende

Für die vorbereitenden Arbeiten wird die Brücke bereits ab Donnerstag, 10. September 2026, um 12 Uhr gesperrt. Die eigentlichen Abbrucharbeiten finden unter Vollsperrung für den Verkehr im Kreuzungsbereich ab Freitagabend statt und sollen bis Montagfrüh abgeschlossen sein. Stück für Stück wird die Brücke dazu in Teile gesägt, die mit einem Kran herausgehoben und dann abtransportiert werden.

Mehr Sicherheit und Komfort für den Fußverkehr

Mit dem Rückbau der Brücke endet der Einsatz an dem Knotenpunkt jedoch nicht. Im Anschluss werden ebenerdige Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr gezielt verbessert. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Funktion als Schulweg.

An der Bremer Straße wird die bestehende Querung, die über eine Mittelinsel führt, durch eine direkte Querungsmöglichkeit ersetzt. Dazu wird unter anderem die Ampelsteuerung angepasst. So ist es künftig möglich, die Bremer Straße in einer einzigen Grünphase zu queren. Der bisher notwendige Zwischenstopp auf der Mittelinsel entfällt damit.

Auf der Eschersheimer Landstraße ist südlich der Kreuzung eine Verbesserung vorgesehen: Die dort vorhandene schmale Mittelinsel wird deutlich verbreitert. Dafür entfällt in diesem Bereich eine Fahrspur. Die größere Mittelinsel bietet Fußgängerinnen und Fußgängern – insbesondere Schülerinnen und Schülern – künftig mehr Raum und Sicherheit, wenn sie auf die nächste Grünphase warten müssen.

Mit den Maßnahmen wird der Straßenraum nach dem Rückbau der Brücke bis zu einem umfassenden Umbau der Kreuzung vorübergehend angepasst und stärker auf die Anforderungen des heutigen Fußverkehrs ausgerichtet. Ziel ist es, die vorhandenen ebenerdigen Querungen komfortabler, übersichtlicher und sicherer zu gestalten. Die Arbeiten beginnen direkt im Anschluss an den Abriss der Brücke am Montag, 14.09.2026.

Betroffene Betriebe und weitere Stakeholder wurden frühzeitig bereits im Mai 2026 über die Arbeiten und ihre Auswirkungen informiert. Zuletzt erfolgte im August eine Information an alle Anlieger:innen im Umfeld.

Leistungsfähigkeit des Knotenpunkts weiterhin gegeben

Für den Kfz-Verkehr werden die Kapazitäten auf den Fahrbeziehungen auf der Eschersheimer Landstraße von Norden nach Westen in die Bremer Straße aus Gründen des Fußgängerschutzes (Reduzierung der Grünzeit) und auf der Eschersheimer Landstraße stadtauswärts (Entfall eines Fahrstreifens, zugunsten einer größeren Mittelinsel) reduziert. Für alle anderen Fahrbeziehungen des Kfz-Verkehrs verbleiben die Kapazitäten auf dem heutigen Niveau.

Die Auslastung auf den betroffenen Fahrbeziehungen wird zwar steigen, sich aber weiterhin unterhalb der Kapazitätsgrenze befinden. Gerade stadtauswärts liegt die Kapazität des Knotenpunktes Eschersheimer Landstraße/ Bremer Straße weiterhin über der Kapazität des anschließenden Knotenpunktes Eschersheimer Landstraße/ Miquel-/ Adickesallee. Insofern sind keine Rückstauereignisse für den Kfz-Verkehr zu erwarten.

Der Verkehrsfluss auf der Eschersheimer Landstraße wird nach Realisierung der Maßnahme in beiden Fahrtrichtungen beobachtet. Sollte es wider Erwarten doch zu Rückstauerscheinungen kommen, wird die Steuerung der Lichtsignalanlage noch einmal überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Auswirkungen auf den Verkehr

- **Vollsperrung der Kreuzung Eschersheimer Landstraße/ Bremer Straße am Wochenende**
- **Busse der Linien 64, 75 und N8 umfahren Bauarbeiten**

Vorbereitende Arbeiten von Donnerstag, 10. September, 12 Uhr, bis Freitag, 11. September, 20:59 Uhr

Für die vorbereitenden Arbeiten wird die gesamte Brücke bereits ab Donnerstag, 10. September, ab 12 Uhr, für Fußgänger:innen voll gesperrt. Bis Freitag, 11. September, 20:59 Uhr, können Fußgänger:innen die vorhandenen Ampelanlagen nutzen.

Vollsperrung für alle Verkehrsteilnehmer von Freitag, 11. September, 21 Uhr, bis Montag, 14. September, 5 Uhr

Wegen den Abbrucharbeiten wird die Kreuzung Eschersheimer Landstraße/ Bremer Straße von Freitag, 11. September, 21 Uhr, bis Montag, 14. September, 5 Uhr, für alle Verkehrsteilnehmer:innen voll gesperrt.

Umfahrungsempfehlungen

In Fahrrichtung Eschersheim kann die Baustelle ab Hansaallee über Platenstraße, Fallerslebenstraße, Raimundstraße und Hügelstraße umfahren werden.

Von Norden kommend in Fahrtrichtung Innenstadt erfolgt eine Umfahrungsempfehlung über Adickesallee, Nibelungenallee, Friedberger Landstraße und Eschenheimer Anlage.

Radfahrer:innen und Fußgänger:innen werden über Hansaallee, Holzhausenstraße und Eysseneckstraße umgeleitet sowie umgekehrt.

Busse der Linien 64, 75 und N8 umfahren Bauarbeiten

Während der Rückbauarbeiten umfahren mehrere Buslinien die Baustelle. Dies betrifft vom Abend des 11. September bis Mittwoch, 23. September, in unterschiedlichen Phasen die Buslinien 64 und 75 sowie den Nachtbus N8, kündigt die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ an.

Die Buslinie 64 verkehrt vom 11. September, 21 Uhr, bis 14. September, 5 Uhr, via Hansaallee und lässt die Haltestelle Miquel-/Adickesallee aus, ebenso die Ersatzhaltestelle Dornbusch/Am Grünhof in Richtung Hauptbahnhof. Zusätzlich stoppt die 64 an einer Haltestelle Miquel-/Hansaallee und an der Haltestelle Max-Horkheimer-Straße. Vom 14. bis Mittwoch, 23. September, ist die Linienführung wieder normal, bloß entfällt der Stopp Bremer Straße in Richtung Hauptbahnhof. Stattdessen werden die Halte Holzhausenstraße und Lessing-Gymnasium bedient.

Für die Linie 75 wird die östliche Endstation Holzhausenstraße für die Zeit vom 11. September, 21 Uhr, bis Mittwoch, 23. September, in die Hansaallee auf Höhe der Holzhausenstraße verlegt.

Die Nachtbuslinie N8 wird in der Nacht zu Montag, 14. September, zwischen Grüneburgweg und Dornbusch via Hansaallee umgeleitet. Sie stoppt an den Haltestellen Holzhausenstraße, Bremer Straße, Max-Horkheimer-Straße, Miquel-/Hansaallee und Plieninger Straße.

Weitere aktuelle Verkehrsinformationen finden Sie auf der [Internetseite von mainziel.de](https://www.mainziel.de)